



## alliance énergie - Newsletter 21/2016

Liebe/r <<Vorname>> <<Nachname>>

Der Hauseigentümerverband Schweiz hat diese Woche beschlossen, sich am Referendum gegen die Energiestrategie 2050 [nicht zu beteiligen](#).

Die Energiestrategie 2050 bewirkt bei der Umsetzung der [Mustervorschriften der Energiedirektorenkonferenz](#) in den Kantonen vergleichbar extreme Vorschriften für Gebäude (Einfamilienhäuser, Mietliegenschaften usw.). Dazu zählen krasse und sehr teure Beschränkungen des Wärmeverbrauchs und fixe Quoten zur Selbstversorgung mit Wärme und Strom. Zudem kann der Ersatz von Öl- und Gasheizungen verboten werden.

Die Folge wird sein, dass zahlreiche Familien und Rentner sich kein Haus mehr leisten können. Man darf sich fragen, ob der Hauseigentümerverband noch die langfristigen Interessen seiner Mitglieder vertritt. Bei anderen Verbänden – Gewerbeverband, Economiesuisse, Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) oder Stiftung Landschaftsschutz – stellt sich die gleiche Frage (zum Gewerbeverband siehe [dieses Streitgespräch](#), zu Economiesuisse [dieser Kommentar](#), zur Strombranche [diese Kolumne](#), zum Landschaftsschutz [diese](#)).

Wer sich von seinem Verband nicht vertreten fühlt, kann sich am überparteilichen Referendum von Alliance Energie beteiligen. Den Unterschriftenbogen auf Deutsch und Französisch finden Sie [hier](#).

Enttäuschten Mitgliedern empfehle ich, ihren Verbandsverantwortlichen ihre

abweichende Meinung mitzuteilen. Sie werden nach dem zustande gekommenen Referendum eine zweite Chance erhalten. Häufig kommt es zu Fehlentscheiden, wenn eine Seite Druck macht und die andere nicht.

Unser gedruckter Unterschriftenbogen wird nächste Woche verschickt. Kleinauflagen drucken Sie bitte selbst aus, grössere Mengen können Sie [hier](#) gratis bestellen.

Unsere Kampagne finanziert sich übrigens nur aus Spenden – jeder Beitrag zählt! Weitere Angaben finden Sie [hier](#).

Mit freundlichem Gruss, Lukas Weber

### **Widerstand**

Der Verband „Freie Landschaft Schweiz“ kritisiert das Versagen der Natur- und Landschaftsschutzverbände.

[>> mehr](#)

[>> Interview mit SP-Mitglied und Vorstandsmitglied „Rettet die Voralpen“ Simon Rebetez \(auf Französisch\)](#)

[>> Neue US-Windkraftwerke kosten pro versorgten Haushalt 17 600 Dollar \(auf Englisch\)](#)

### **Blackout**

Die Kosten, um im Deutschland angesichts der Einspeisung von Sonnen- und Windstrom ein Blackout zu verhindern, sind in nur fünf Jahren aufs Zehnfache angestiegen. Bis 2023 sollen sie aufs Hundertfache steigen.

[>> mehr](#)

### **Blackout? (2)**

Revisionsbedingte Stillstände in französischen und schweizerischen AKW führen zu steigenden Strompreisen und bringen die Stromerzeugung an die Grenzen.

[>> mehr](#)

### **Bail-out?**

Schwergewichte aus der FDP erwägen, das Referendum gegen die Energiestrategie 2050 doch noch zu unterstützen.

[>> mehr](#)

[>> Basler Zeitung deutet Atomausstieg als Sieg der Linken](#)

### **Knockout**

Deutschlands Energiewende wird gemäss Berechnungen des Öko-Instituts und anderen bis in neun Jahren 520 Milliarden Euro kosten. Eine vierköpfige Familie bezahlt bis dann direkt und indirekt 25 000 Euro.

[>> mehr](#)

[>> Deutschlands Speicherkraftwerke werden wegen Ökoförderung unwirtschaftlich](#)

[>> Deutsche Haushalte verfügen im EU-Vergleich über die geringsten Vermögen](#)

### **Clean Tech**

In den vergangenen zwanzig Jahren hat China 33 Kernkraftwerke in Betrieb genommen, 22 sind zurzeit im Bau. Mit Eigenentwicklungen wird das Land vom Technik-Importeur

zum Exporteur.

[>> mehr](#)

[>> So kam die Kernenergie in die Schweiz](#)

### \*\*\*Warum?\*\*\*

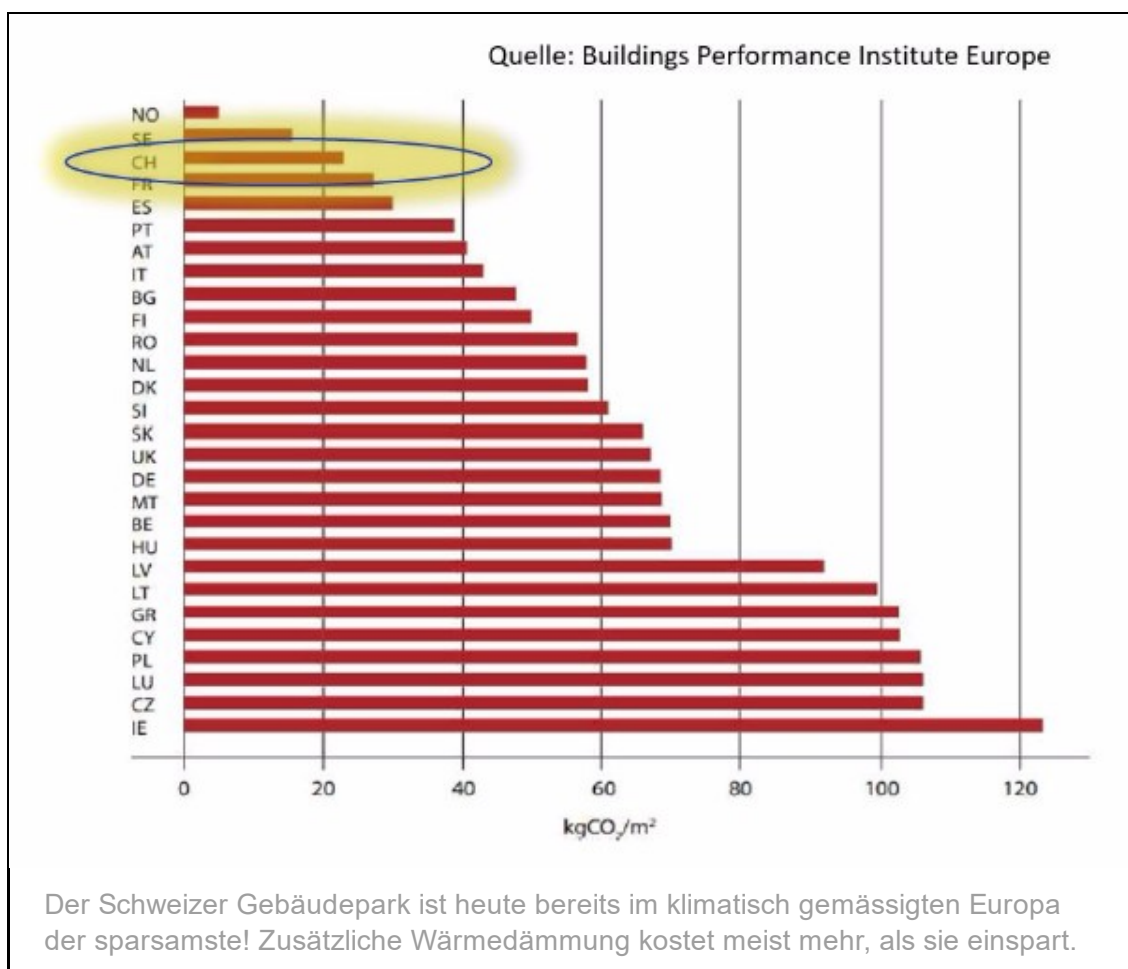
Warum können erneuerbare Energien selbst beim besten Willen die konventionelle Stromerzeugung nicht ersetzen? Simon Aegerter, einst Direktor des Technorama in Winterthur, liefert die natur- und wirtschaftswissenschaftlichen Gründe.

[>> mehr](#)

### \*\*\*Yes we can\*\*\*

Lernvideo über die anspruchsvolle Frage, wie gewöhnliche Bürger Einfluss nehmen und den Gang der Ereignisse verändern können.

[>> mehr](#) (auf Englisch)



Alliance Energie setzt sich für eine sichere und günstige Energieversorgung der Schweiz ein. Es ist ein Netzwerk von Kritikern einer vom Staat erzwungenen Energiewende.

[Newsletter-Archiv](#) | [Homepage](#)

[Newsletter weiterempfehlen](#) | [Adresse aktualisieren](#) | [Newsletter abbestellen](#)